



Originaltonart im äußeren Ring  
 Transponierte Tonart im inneren Ring

### Noten für schottischen Dudelsack (Great Highland Bagpipe) transponieren

1. Vorzeichen transponieren: Korrekterweise müsste man statt zweimal b (schwarz) **zweimal # (rot)** setzen! Da dieser Dudelsack nach der Notation jedoch sowieso weder F noch C spielen kann, werden die Vorzeichen i.d.R. weggelassen.
2. Ebenso mit den Noten verfahren: für jede Originalnote (schwarz) die entsprechende transponierte Note setzen (**rot**)!

Bitte beachten: Diese Transposition entspricht nicht exakt der richtigen Tonhöhe, diese liegt i.d.R. noch den Bruchteil eines Halbtonschritts darüber. Für das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten muss dies mit Umstimmen angeglichen werden.

Weitere Möglichkeiten: Wegen der eingeschränkten Möglichkeiten der Dudelsacks kommt für das Spiel nur die Tonart mit zweimal b in Frage (**bzw. zweimal # für die Dudelsacknoten**). Wenn auch Stücke gespielt werden sollen, deren Originaltonart andere Vorzeichen als zweimal b hat, kann man diese in die richtige Tonart umtransponieren, vorausgesetzt, der spielbare Tonraum wird dadurch nicht überschritten.

Die oben links abgebildete **Transponierscheibe** ist für das Umschreiben der Noten nicht unbedingt erforderlich (Sie zeigt in der Abbildung die Stellung dafür). Wenn jedoch nicht nur die Schreibweise, sondern auch die Tonhöhe umtransponiert werden soll, kann sie dafür ein hilfreiches Werkzeug sein. Der Gebrauch ist in der beiliegenden Anleitung beschrieben.

	Englisch	A <sub>b</sub>	B <sub>b</sub>	C	D	E <sub>b</sub>	F	G	A <sub>b</sub>	B <sub>b</sub>
	Deutsch	a <sub>s</sub> '	b'	c''	d''	e <sub>s</sub> '	f''	g''	a <sub>s</sub> '	b''
	Deutsch	g'	a'	h'	cis''	d''	e''	fis''	g''	a''
	Englisch	G	A	B	C#	D	E	F#	G	A